

Das feinste Aroma hat gerösteter
Kaffee!
 Max Thürmer, Dresden,
 Kaulbach-Strasse 18.

Dresdner Nachrichten

Meyer's Joppen, Havelocks,
 Lodenanzüge, Knabenanzüge.
Schlafrock-Meyer, Frauenstr. 8 u. 10. Dresden, 1893.

Größtes
Schuhlager
 Dresdens
 Voigt
 jetzt Altmarkt
 Laden und I. Stock.

Neuheiten
 Kammgarn, Cheviot, Diagonal etc.
 empfiehlt in reichhaltigster Auswahl
 Willh. Böhme, Tuchhdlg., Scheffelstr. 6.

Atelier
Corsets
 nach Maass; neueste Pariser, Helgoländer
 und Wiener Modelle.
 Heinrich Paul,
 Dresden,
 Wallstr. 25.
 Fernspr. - A. 1307.

Lobeck & Co.
 Chocoladen, Cacaos, Desserts.
 Einzelverkauf: Altmarkt Nr. 2.

Zur Reise empfehle ich mein Lager aller Reise-Utensilien und Lederwaren, als: **Echte Fournierkoffer**, ohne Papp in Hauptkörper, **Schiffskoffer**, **Hambuskörbe**, **Rundreisekoffer**, **Necessaires**, **Reisetaschen**, **Speisekörbe**, **Touristen-Gegenstände** etc.
Moritz Klingner
 Sattlermeister, Augustusstrasse 6.

Nr. 152. Spiegel: Regungen des Partikularismus und des Centrums. Vorkämpfer, Wahlbewegung, Elektrische Straßenbahn, Dresdner Liedertafel, Donnerstag, 1. Juni.

Politik.
 Zu den wenig erfreulichen Erscheinungen, die der letzte Wahlkampf zeitigt, gehört unstreitig eine bedeutende Verstärkung des Partikularismus. Während zur Zeit der Wahlen von 1887 sich die reichsfeindlichen Sonderbestrebungen gar nicht aus ihrem Klauensch hervorwagten, machen sie sich jetzt, wo es sich doch um eine ähnliche Frage wie damals handelt, in unverkennbarer Weise breit. Schon deutlich hat Herr Lieber, der erklärte Führer des Centrums, eine tiefe Verengung vor den Partikularisten aller Spielarten gemacht, er hat sogar seinen Anstand genommen, sich als „Kampfbrecher“ und hiermit als eine Persönlichkeit zu bezeichnen, die, nur der Noth, nicht dem eigenen Triebe gehorchend, die Ergebnisse unserer geschichtlichen Entwicklung anerkennt. Gleichzeitig regt es sich auch an anderen Orten, in Oesien will die Reichspartei zum ersten Male aktiv in den Kampf eingreifen, in Mecklenburg verlassen adelige Herren von erstem Ansehen einen Aufmarsch gegen die Reichsverwaltung, die Weiken im Königreich Hannover räumen eine erneute Erklärung ihrer Ansichten, und in Bayern treten allerlei Symptome hervor, die auf eine partikularistische Abschließung hindeuten. Hier sind es besonders Elemente, die bisher der Führung der Centrumsmänner folgten, die aber jetzt, zum Theil unter dem Einflusse des bekannten Dr. Sigl, Front machen wollen gegen die bitter gebaute „Versprechung“. Wo die Ursachen dieser Erscheinung liegen? Sie finden sich in doppelter Richtung. Zunächst hat die Entwicklung der letzten Jahre, in großen Zügen betrachtet, nur wenig dazu beigetragen, den nationalen Stolz zu entwickeln und damit die nationalen Parteien widerstandsfähiger zu machen gegen das schleichende Gift der Sonderbestrebungen. Je kräftigere Aufnahme auf der einen Seite das Nationalgefühl erhält, um so schwächer werden auf der anderen Seite alle Verträge anfallen, die Einheit zu durchbrechen. Wenn man den treuen Wächter des Hauses an die Kette legt, so kann er die Eindringenden nicht abwehren. Ein zweiter Grund des nun erstehenden partikularistischen Verfalls — denn von einem solchen hat man zu reden — ist auf einer Versammlung in dem bayerischen Orte Wessertberg ganz nach und ungeheimlich dahin ausgesprochen worden: „Die Ursache der Bewegung liegt in unserer Vorkommnisse.“ Und man hat nicht dort allein, sondern auch an zahlreichen anderen Orten des zweitgrößten deutschen Bundesstaates einfach die Forderung aufgestellt: „Schickt uns Wahlzettel für Sigl, sonst wählen wir sozialdemokratisch.“ Schon hieraus ergibt sich, daß die Erklärung des Partikularismus weniger auf politische als auf wirtschaftliche Ursachen zurückzuführen ist. Das noch auch in der erwähnten Versammlung der Wessertberger den Kampf gegen die Sonderbestrebungen, gegen einzelne drückende Bestimmungen des Alters- und Invaliditätsgesetzes auf seine Fahnen geschrieben und damit gewaltigen Beifall erregt, hat er doch außerdem aus der drohenden Nähe der Brandsteuer die besten Argumente zur Generosität gegen die letzte Politik geschöpft. Wenn man uns zumutet, blaue Oolen zu tragen und laure Milch zu trinken, so thun wir das einfach nicht; wenn der Bauer den ganzen Tag gearbeitet hat, so will er auch Abends sein Glas Bier trinken.“ Die Unzufriedenheit mit der jüngsten Wirtschaftspolitik sucht sich der Partikularismus in jeder Weise zu Nütze zu machen. Auch Dr. Sigl tritt für den Mittelstand, für Landwirthschaft und Handwerk, ein, aber er benutzt dieses Eintreten, nicht um Neidwesen zu fördern, sondern um in seiner sattsam bekannten drastischen Manier seine Zuhörer gegen das moderne Deutschland zu hegen. Die nächste Wahl wird es zeigen, welche fruchtbareren Wunden sein Auftreten gesunden hat, und schon jetzt darf man es als sicher betrachten, daß Sigl als Vertreter der Kleinheit, ebenso gut wie schon Ausangel, zu den Stützen des nächsten Parlamentes gehören wird.

So erstreckt sich alle Erscheinungen sind, die auf ein Zerbröckeln des Centrums deuten, so unangenehm erscheint es, wenn das Volk durch Versehen ausgetrieben wird. Aber eine dringende Warnung sollte die Reichsregierung aus diesen und aus ähnlichen Erscheinungen ziehen, daß sie in Zukunft nicht mehr, wie es bei den Sonderbestrebungen geschah, die politischen von den wirtschaftlichen Gesichtspunkte stellt, daß sie vielmehr ihre wirtschaftlichen Maßnahmen ausschließlich dem Interesse der eigenen Unterthanen anpaßt. Sonst wird es immer wieder, wie jetzt, geschehen, daß sich mit der wirtschaftlichen die politische Unzufriedenheit vereint und daß die wirtschaftliche Mithimmung die Nährmutter einer politischen Gegnerschaft bildet, wie sie der Partikularismus ist. Heutzutage wird in dieser Richtung der Wahlausgang eine unzweifelhafte Lehre bilden. Denn wenn man auch bestimmt darauf vertrauen darf, daß der gesunde Sinn unseres Volkes der Willkürvorlage eine Weisheit sichern wird, so dürfte doch in den Fragen der Wirtschaftspolitik sich eine kompakte Schaar in dem neuen Parlament vereinigen, die zu der bisherigen Richtung derselben in entschiedenem Gegensatz steht. Hat doch das Programm des Bundes der Landwirthe, die mit anerkannter Energie ihre Anschauungen und Forderungen während des Wahlkampfes zur Geltung bringen, sich tief hineingegriffen bis in die Reihen der Nationalliberalen, hat doch kaum irgend ein Kontraktiver und selbst ein Reichsparteiler irgend welche Aussicht auf Erfolg, wenn er nicht zugleich sich auf das Inanspruchnahme Programm verpflichtet, das direkt auf dem Boden des Kampfes gegen die in Berlin herrschenden Anschauungen emporenwacht ist.

Inzwischen mehrten sich täglich die Anzeichen dafür, daß die Trennung im Centrum, die bei Sigl und Ausangel auf partikularistische und demokratische Lehren zurückzuführen ist, auch nach der allfälligen Seite hin eine dauernde bleiben wird. Die Tennant der Suene, Bouch, Kalkstein und Gneiss empfinden die heftigen Herren um Lieber heute noch kaum als eine Wunde, und sie bemühen sich sogar, in dieser Wunde herumzuwühlen und den Hof nach zu erweitern. Wie anders ist es zu verstehen, wenn das führende Blatt, die „Germania“, die politische Erklärung des deutschen Wahlzettel, der auf dem Standpunkte Schölerer's steht, als eine „entworfene Unverfrorenheit“ bezeichnet und von ihm heftig erwidert, er sei noch sehr jung, habe noch vor wenigen Jahren das kühle Studentenumkleiden getragen, sei nicht „ein gewöhnlicher, strebsamer Mann gewesen, der auf den Namen „Wahlzettel“ er sei in früh in Verbindung gebracht worden und das er sich ihm in Kopf geliegt, das Reichsorganisationsrat, zu dem er doch nicht sein, habe die Wirkung vollendet, und während seine Leistungen nicht zu machen, sei sein Selbstbewusstsein in allerhöchster Weise vergrößert. Wie anders ist es zu verstehen, wenn sie ihr Werk über einen Mann, dessen Verdienste dort besteht, daß er wider den Fraktionstribunal ist und das Vaterland im Gegensatz zu Herr Lieber über die Partei stellt, das lapidare Heft heißt: „Der junge Herr Graf ist ungezogen, untreu, treibt nach oben und ist ein launhafter Hebelhebung.“ Herr Lieber ist augenblicklich bemüht, das Dichtschick vollständig zu zerbrechen. Aber der Krieg geht so lange zu Wasser, bis er bricht, und Herr Lieber wird sich nicht so leicht so rasch mit dem Centrum trüben. Es kann doch kommen, daß der Krieg in Scherben geht — nun, uns kann's recht sein!

Wiedel ist nicht durch die Abweisung eines von fünf Bildern seitens der Kunstausstellungs-Jury, sondern durch Unglück in seiner Ehe befallen. — Ein hiesiger Schuhmacher, der zeitweise an Wahnstörungen leidet, hat heute mit seiner Frau mittels Schusschloßes erschlagen und sich danach erhängt.

Katibor. Zur Verhütung der Einschleppung von Boden ist die Anordnung ausländischer Arbeiter und Arbeiterinnen ihres Gesundheitszustandes angeordnet.

Leobisch. In Jägerndorf hat sich der Besitzer der größten Tuchfabrik, der Millionär Franz Ruch son, in einem Anfall von Geistesstörung erschossen.

Horn. In Hornburg ist der mit 100,000 Rubel durchgegangene Beamte der russischen Reichsbankfiliale in Wina, von Nachkommern, verhaftet und unter polizeilicher Begleitung hier eingeliefert worden, um der russischen Behörde übergeben zu werden. Bei dem Ankommen fanden sich noch 90,000 Rubel vor.

Deisan. Der Herzog von Anhalt verließ dem Prof. Schubert in Dresden anlässlich der Entlassung des Friedrich Schmeider-Tenants die Ritter-Infanterie 1. Klasse des Hausordens Albrecht des Bären.

Wien. Erzherzog Leopold Salvator, welcher dem Erzherzog Ferdinand d'Este an seiner Beerdigung beistand, hat sich beim Begräbnis halbes Genüßigt gegeben, nach Europa zurückzukehren. — Die hebräischen Finanzminister bereiten einen Gegenentwurf vor, betriebs Einziehung eines Theils der circulirenden Einzahlungszertifikate gegen Silbergelder. — Der Verwaltungsrath der Franz-Jäger Eisenbahn wird in der Generalversammlung beantragen, die veräußerten Mittel des Reichentonds zum Ankauf gesellschaftlicher Prioritätsaktien zu verwenden.

Rom. Der Papst hat dem Erzbischof von Westminster, den Apostel St. Petrus zum Schutzpatron Englands zu machen, statgegeben. — Wie verlautet, wird Herr von Schölerer, der nächster Tage nach Deutschland zurückkehrt, eine bedeutungsvolle Arbeit über Deutschlands Beziehungen zum Vatikan veröffentlicht.

St. Petersburg. Das höhere Gerichtsgebäude, welches jetzt zum Industriepark umgebaut werden sollte, ist zum großen Theil abgebrochen; viele Brandbomben wurden bei den Lösungsarbeiten verfeuert, einige sehr schwer. Das Gebäude war beim „Böhmi“ zu 250,000 Kronen vertheuert.

London. Saint-Johns, Tschalkowka, May Bruch und Arigo Weiss, welchen am 13. Juni der Ehrenbürgerakt der Universität Cambridge verliehen werden soll, werden demnächst persönlich in Empfang nehmen, während Eduard Geier, dem dieselbe Ehre zu Theil werden wird, durch Umhochiem am Kommen verhindert ist.

Warschau. Die Hofbibliothek Feitel und Emde in Lodz sind in Gefahr von je 570 Rubel vertheuert worden, weil sie fremdländische Verführer angezogen haben, welche der russischen Sprache nicht mächtig sind. Die Verführer werden ausgewiesen.

Konstantinopel. Die in jüngster Zeit verbreitete Nachricht, daß die Porte die Abreise der Juden zum Willkürrecht herausziehen, ist dahin richtig zu stellen, daß dieselben nicht bei den ökonomischen Streitigkeiten, sondern bei der Sanitätskolonne, dem Train als Militärärzte, Apotheker und dergl. Verwendung finden sollen.

Belgrad. Nach den bisher bekannt gewordenen Wahlergebnissen aus den Stadtbezirken, einschließlich Belgrad, wurden 23 Radikale, 4 Fortschrittler und 1 Liberaler gewählt; in 3 Bezirken sind Stichwahlen erforderlich.

Chicago. Das Bezirkskomitee hielt gestern eine Sitzung ab und sandte an das Komitee der auswärtigen Ansteller ein Schreiben, welches die Ausschreibung enthält, daß das angenommene System der Preisvertheilung nicht geändert werden könne. Es werden sich infolgedessen voraussichtlich viele Ansteller an der Preisvertheilung nicht betheiligen, ohne jedoch die ausgestellten Gegenstände zurückzugeben.

Philadelphia. Soeben entlegte ein Erpreehung mit einer Chinesen-Gesellschaft. Biergen Laganos kürzten einen 31 Fuß hohen Abhang hinab und wurden größtentheils getrimmet. Fünf Personen sind todt, zehn schwer und 12 leicht verwundet.

Die Berliner Börse verlief wieder still. Renten ließen etwas fester ein, aber der starke Rückgang der Mexikaner, die ca. 2 1/2 Proz. verloren, und unangünstige Meldungen aus den Industriebezirken vertriehen wieder die Tendenz; wieder, Rohlenmarkt, die anfangs auf Festungen etwas besser waren, gingen noch unter ihre gestrigen Schlusskurse zurück, während Kattunmärkte dieselben noch etwas überbehalten konnten. Eisenbahnen verminderten. Zufuhrverhältnisse leicht gebessert. Von fremden Renten Mexikaner, Ungar und Italiener behauptet. Der Kassamarkt war im Allgemeinen fest. Deutsche Anleihen eine Kleinigkeit besser, Vorkonten sehr lebhaft und fest; Dividendenanwärter demgegenüber etwas besser. Wechselmarkt 2 1/2 Proz. Nachfrage schwach. — Wetter: kühl, theilweise bedeckt. Subnormalwind.

Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 31. Mai.
 Berlin. Der Kaiser, der morgen früh aus Danzig hier eintreffen wird, wird nachmittags den Prinzen Victor von Stolten, Graf von Turin, bei dessen Antritt auf dem Bahnhof empfangen und nach dem Schloß geleiten. — Das Abgeordnetenhaus nahm das neue Wahlgesetz in der vom Verordnungsabtheilungen gehaltenen Sitzung an, nachdem der Minister des Innern erklärt hatte, daß man jetzt das Gesetz annehmen und alles Uebrige der Zukunft überlassen müßte und nachdem der Antrag des Centrums auf Wiederberufung der früheren Verträge des Bundes, insbesondere der Zweiteilung bei der Eintheilung der Wahlkreise, mit 28 gegen 125 Stimmen abgelehnt worden war. — Der Gesetzentwurf, durch welchen Grund-, Gebäude- und Gewerbetrieben künftig nur noch Gemeindefiskus sein sollen, wurde gegen die Stimmen des Centrums, der Polen und der Freiwüthigen angenommen und endlich in letzter Sitzung der Reichsverwaltung, der aus den Staatsräthen der Gemeinde-Entkommener für die Ersatzjahre 1893/94 und 1894/95 je zwei Millionen zu Zuschüssen an Schulgebäuden für Volksschulbauten wegen Unvermögen bereitstellt. Die nächste Sitzung findet in der letzten Juniwoche statt.

Berlin. Beim Festzuge August von Sachsen trift morgen Abend mit einer großen Anzahl von Offizieren des Schützenregiments hier ein. Am Morgen kommen morgen Abend Prinz Leopold von Bayern, Herzog Albrecht von Württemberg und der Prinzregent von Bayern hier an.

Berlin. An der Börse war heute wieder einmal ein Artikel der „Nordd.“ über die Wahlen angekündigt, der von der Partei angefangen wurde. Die „Nordd.“ bringt nur eine Behauptung, die letzte Wahlkreise der „Nordd.“ und bemerkt zu den erwähnten Gerüchten: Die Ankündigung von Wahlen in der nächsten Woche von den Vorwärtigen bis Mitte Juni ohne Risiko täglich wiederholt werden. — Der „Sonntag-Courier“ hält aufrecht, daß der Herzog von Cumberland seiner Umgebung gegenüber sich dahin ausgesprochen habe, daß er, gleichwie die übrigen deutschen Bundesfürsten, sich für die Annahme der Militärrolle erklären müsse. Einen Einfluß auf die Wahlen in Hannover zu üben, habe der Herzog seiner Verpflichtung gemäß allerdings nicht versucht. — v. Schotteneck-Witt erklärt, die in der liberal-demokratischen Presse verbreitete Behauptung, mehrere Landwirthe hätten keinen Anflug weder selbst unterzeichnet, noch Jemand dazu beizutragen, für unrichtig. Es sei ihm von den Verammelten ausdrücklich Vollmacht zur Unterzeichnung gegeben worden. — Auf Veranlassung des Finanzministers werden am diesigen Institut für Injektionskrankheiten von Mitte Juni ab unentgeltlich Vorlesungen für praktische Ärzte über die Cholera gehalten. — Auf die Tagesordnung des vom 7. bis 9. September in Augsburg stattfindenden Juristentages sind gesetzt: Die Differenzgeschäfte, das Post-Depotgesetz, die Aktiengesellschaften, die weitere Beschränkung der Zwangsvollstreckung im Strafrechte, die Verhängung der kurzen Freiheitsstrafen, das Verhältnis zwischen Freiheits- und Geldstrafe, die Entscheidung unehelicher Verurtheiler und die Abhandlungsgeschäfte. — Der vielbesprochene Selbst-

Vertikales und Sächliches.
 — Se. Durchlaucht Prinz Carl von Sachsen-Gotha und Se. Excellenz Graf von Oden-Sachsen, Sächsischer Minister der Geadler und bevollmächtigter Minister in München, trafen gestern früh hier ein und liegen im Hotel du Nord ab.
 — Dem Geheimen Regierungsrathe Wittgenstein bei der Reichsanwaltschaft Leipzig wurde die erbetene Entlassung aus dem Staatsdienste unter Verleihung seines Titels und Rangens mit der gesetzlichen Pension bewilligt.
 — In der katholischen Kirche wird gestern Nachmittag 4 Uhr das Hochfest Mariä Himmelfahrt mit einer Eucharistiefeier eingeleitet. Heute Vormittag findet 10 Uhr Messe statt; dann schließen sich die Prozessionen und zuletzt ein Edeum; Nachmittags um 4 Uhr wird Besper und Vesper abgehalten. Donnerstag, den 8. Juni, wird das Fest durch eine Messe bekrönt. Bei unmittelbaren Gottesdiensten wird die königl. musikalische Kapelle mit aus Anlaß des hohen Festes werden das Gotteshaus und im He-

sch aus allerhand werthvollen Dingen zusammen, auch ein ganz stahliger Weinstock in die Gärten der Väter geüßert worden...

Tagesgeschichte

Deutsches Reich. Zu dem Thema 'Konervative und Antikonservative' schreibt die 'Kreuzzeitung' aus dem Sinne der 'Vredon'...

Landwirtschaft

Landwirtschaft. Graf v. Hertel-Bismarck hat als Kreisdeputierter des Landwirtschaftlichen Bundes in Schöndorfen eine Wählerversammlung abgehalten...

Politik

Politik. Der Reichstag hat am 27. Juni die Wahl der Reichstagsmitglieder beschlossen...

Wirtschaft

Wirtschaft. Die Reichstagsmitglieder haben am 27. Juni die Wahl der Reichstagsmitglieder beschlossen...

Dr. Stal hat seine Absicht, im Wahlkreise Reichenheim seine Kandidatur aufzugeben...

Politik

Politik. Der Reichstag hat am 27. Juni die Wahl der Reichstagsmitglieder beschlossen...

Wirtschaft

Wirtschaft. Die Reichstagsmitglieder haben am 27. Juni die Wahl der Reichstagsmitglieder beschlossen...

Politik

Politik. Der Reichstag hat am 27. Juni die Wahl der Reichstagsmitglieder beschlossen...

Wirtschaft

Wirtschaft. Die Reichstagsmitglieder haben am 27. Juni die Wahl der Reichstagsmitglieder beschlossen...

Politik

Politik. Der Reichstag hat am 27. Juni die Wahl der Reichstagsmitglieder beschlossen...

Wirtschaft

Wirtschaft. Die Reichstagsmitglieder haben am 27. Juni die Wahl der Reichstagsmitglieder beschlossen...

Politik

Politik. Der Reichstag hat am 27. Juni die Wahl der Reichstagsmitglieder beschlossen...

Wirtschaft

Wirtschaft. Die Reichstagsmitglieder haben am 27. Juni die Wahl der Reichstagsmitglieder beschlossen...

Politik. Der Reichstag hat am 27. Juni die Wahl der Reichstagsmitglieder beschlossen...

Wirtschaft

Wirtschaft. Die Reichstagsmitglieder haben am 27. Juni die Wahl der Reichstagsmitglieder beschlossen...

Politik

Politik. Der Reichstag hat am 27. Juni die Wahl der Reichstagsmitglieder beschlossen...

Wirtschaft

Wirtschaft. Die Reichstagsmitglieder haben am 27. Juni die Wahl der Reichstagsmitglieder beschlossen...

Politik

Politik. Der Reichstag hat am 27. Juni die Wahl der Reichstagsmitglieder beschlossen...

Wirtschaft

Wirtschaft. Die Reichstagsmitglieder haben am 27. Juni die Wahl der Reichstagsmitglieder beschlossen...

Politik

Politik. Der Reichstag hat am 27. Juni die Wahl der Reichstagsmitglieder beschlossen...

Wirtschaft

Wirtschaft. Die Reichstagsmitglieder haben am 27. Juni die Wahl der Reichstagsmitglieder beschlossen...

Politik

Politik. Der Reichstag hat am 27. Juni die Wahl der Reichstagsmitglieder beschlossen...

Bienenkorb.
Schloßstraße Nr. 15.
I. Culmbacher,
H. Münchner,
Augustiner
in hohen Alter (Herrn v. 20 St.)
Ernst Marcus.

Restaurant
Braune,
Neukädter
Café
Königstr. 15. pt.
Kellner v. 1. Klasse.
300 Personen fassend.
Geistl. und weltliche Gastg.
Sonder-Verkehr.
ff. erste Bier. Küche aus
der Gegend.
Dejeuner, Diners, Soups
und alle Buffets in
und außer d. in Saale.

Königstr. 15. pt.
Kellner v. 1. Klasse.
300 Personen fassend.
Geistl. und weltliche Gastg.
Sonder-Verkehr.
ff. erste Bier. Küche aus
der Gegend.
Dejeuner, Diners, Soups
und alle Buffets in
und außer d. in Saale.
Zwei mehr Zechentische
Garten von 1. Mai an.
Kleiner u. großer Saal
für alle Gelegenheiten.
Kochknecht für Damen.
Kuchentisch, Billard.
In der 1. Etage befinden
sich Gesellschafts- und
Billichkeits-Säle.
E. Braune, Coconen.

Culmbacher
Bier
Georg Sandler.
Kellner v. 1. Klasse.
300 Personen fassend.
Geistl. und weltliche Gastg.
Sonder-Verkehr.
ff. erste Bier. Küche aus
der Gegend.
Dejeuner, Diners, Soups
und alle Buffets in
und außer d. in Saale.
Zwei mehr Zechentische
Garten von 1. Mai an.
Kleiner u. großer Saal
für alle Gelegenheiten.
Kochknecht für Damen.
Kuchentisch, Billard.
In der 1. Etage befinden
sich Gesellschafts- und
Billichkeits-Säle.
E. Braune, Coconen.

Deutsches
Sekt-Haus
E. Rohm.
König-Johannstraße 21.
eröffnet 1881.
Wittigstich,
à la carte, 1 Mark, incl.
1 Glas Wein.
Kellner v. 1. Klasse.
300 Personen fassend.
Geistl. und weltliche Gastg.
Sonder-Verkehr.
ff. erste Bier. Küche aus
der Gegend.
Dejeuner, Diners, Soups
und alle Buffets in
und außer d. in Saale.

Wolf-
schlucht,
Bismarckstraße Nr. 25.
Heute Donnerstag
von 1. Juni
Pökel- und Meerrettig.
Kellner v. 1. Klasse.
300 Personen fassend.
Geistl. und weltliche Gastg.
Sonder-Verkehr.
ff. erste Bier. Küche aus
der Gegend.
Dejeuner, Diners, Soups
und alle Buffets in
und außer d. in Saale.

Residenz-
Theater.
Zweites, Sonntag u. Montag
um 1. Male
Novität! Novität!
Gefährliche
Mädchen.
Kellner v. 1. Klasse.
300 Personen fassend.
Geistl. und weltliche Gastg.
Sonder-Verkehr.
ff. erste Bier. Küche aus
der Gegend.
Dejeuner, Diners, Soups
und alle Buffets in
und außer d. in Saale.

Privat-
Arzt
Kellner v. 1. Klasse.
300 Personen fassend.
Geistl. und weltliche Gastg.
Sonder-Verkehr.
ff. erste Bier. Küche aus
der Gegend.
Dejeuner, Diners, Soups
und alle Buffets in
und außer d. in Saale.

Unterstützungs-Gasse
für Waisenkinder u. Oeiser
im Bezirk der Königl. Kreis-
hausverwaltung Dresden.
Zonabend d. 3. Juni 1893.
Abends 9 Uhr
ausserordentliche
Generalversammlung
im Vereinslokal Restaurant
„Stadt Paris“.
Tagesordnung: 1. Beilegen
des Protokolls, 2. Aufnahme
und Ausgabe, 3. Neuwahl
weiterer Vorstandsmitglieder,
4. Vereinsangelegenheiten.
Der Vorstand.

Döring-
Verein.
Der Vorstand.

Sommer-
Fest
den 1. Juni, Nachmittags 3 Uhr
im „Feldschützen“
Grosses
Extra-Concert
den 2. Juni, Abends 8 Uhr
im „Feldschützen“
Der Vorstand.

AV.
Kellner v. 1. Klasse.
300 Personen fassend.
Geistl. und weltliche Gastg.
Sonder-Verkehr.
ff. erste Bier. Küche aus
der Gegend.
Dejeuner, Diners, Soups
und alle Buffets in
und außer d. in Saale.

AV.
Kellner v. 1. Klasse.
300 Personen fassend.
Geistl. und weltliche Gastg.
Sonder-Verkehr.
ff. erste Bier. Küche aus
der Gegend.
Dejeuner, Diners, Soups
und alle Buffets in
und außer d. in Saale.

„Cornoboh“
Kellner v. 1. Klasse.
300 Personen fassend.
Geistl. und weltliche Gastg.
Sonder-Verkehr.
ff. erste Bier. Küche aus
der Gegend.
Dejeuner, Diners, Soups
und alle Buffets in
und außer d. in Saale.

Bezirks-
Obstbauverein
zu Dresden.
Der Vorstand.

Bezirks-
Obstbauverein
zu Dresden.
Der Vorstand.

Bezirks-
Obstbauverein
zu Dresden.
Der Vorstand.

Deutscher
Reformverein
zu Dresden.
Der Vorstand.

Deutscher
Reformverein
zu Dresden.
Der Vorstand.

Deutscher
Reformverein
zu Dresden.
Der Vorstand.

Deutscher
Reformverein
zu Dresden.
Der Vorstand.

Deutscher
Reformverein
zu Dresden.
Der Vorstand.

Deutscher
Reformverein
zu Dresden.
Der Vorstand.

Deutscher
Reformverein
zu Dresden.
Der Vorstand.

Deutscher
Reformverein
zu Dresden.
Der Vorstand.

Deutscher
Reformverein
zu Dresden.
Der Vorstand.

Orpheus.
Der Vorstand.

Bürger-
Verein
für
Neu- und
Antonstadt.
Der Vorstand.

Bürger-
Verein
für
Neu- und
Antonstadt.
Der Vorstand.

Bürger-
Verein
für
Neu- und
Antonstadt.
Der Vorstand.

Bürger-
Verein
für
Neu- und
Antonstadt.
Der Vorstand.

Bürger-
Verein
für
Neu- und
Antonstadt.
Der Vorstand.

Bürger-
Verein
für
Neu- und
Antonstadt.
Der Vorstand.

Bürger-
Verein
für
Neu- und
Antonstadt.
Der Vorstand.

Bürger-
Verein
für
Neu- und
Antonstadt.
Der Vorstand.

Vorgerichter Saison
Der Vorstand.

Vorgerichter Saison
Der Vorstand.

Vorgerichter Saison
Der Vorstand.

Vorgerichter Saison
Der Vorstand.

Vorgerichter Saison
Der Vorstand.

Vorgerichter Saison
Der Vorstand.

Vorgerichter Saison
Der Vorstand.

Vorgerichter Saison
Der Vorstand.

Vorgerichter Saison
Der Vorstand.

Erholungsbedürftigen
Der Vorstand.

Erholungsbedürftigen
Der Vorstand.

Erholungsbedürftigen
Der Vorstand.

Erholungsbedürftigen
Der Vorstand.

Erholungsbedürftigen
Der Vorstand.

Erholungsbedürftigen
Der Vorstand.

Erholungsbedürftigen
Der Vorstand.

Erholungsbedürftigen
Der Vorstand.

Erholungsbedürftigen
Der Vorstand.

Dresden, Nachrichten, 1. Culmb. Aktien-Brauerei, Seite 6, Sonntag, 1. Juni 1893

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and exchange rates. Includes entries like '1000000', '100000', '10000', etc.

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and exchange rates. Includes entries like '1000000', '100000', '10000', etc.

Text block containing financial news and reports, including mentions of 'Königliche Eisenbahn' and 'Königliche Post'. Includes a date 'Freitag, 1. Juni 1893'.

Text block discussing the financial situation of the Prussian state, mentioning the 'Königliche Eisenbahn' and 'Königliche Post'.

Text block discussing the financial situation of the Prussian state, mentioning the 'Königliche Eisenbahn' and 'Königliche Post'.

Text block discussing the financial situation of the Prussian state, mentioning the 'Königliche Eisenbahn' and 'Königliche Post'.

Text block discussing the financial situation of the Prussian state, mentioning the 'Königliche Eisenbahn' and 'Königliche Post'.

Text block discussing the financial situation of the Prussian state, mentioning the 'Königliche Eisenbahn' and 'Königliche Post'.

Text block discussing the financial situation of the Prussian state, mentioning the 'Königliche Eisenbahn' and 'Königliche Post'.

Text block discussing the financial situation of the Prussian state, mentioning the 'Königliche Eisenbahn' and 'Königliche Post'.

Text block discussing the financial situation of the Prussian state, mentioning the 'Königliche Eisenbahn' and 'Königliche Post'.

Text block discussing the financial situation of the Prussian state, mentioning the 'Königliche Eisenbahn' and 'Königliche Post'.

Text block discussing the financial situation of the Prussian state, mentioning the 'Königliche Eisenbahn' and 'Königliche Post'.

Text block discussing the financial situation of the Prussian state, mentioning the 'Königliche Eisenbahn' and 'Königliche Post'.

Text block discussing the financial situation of the Prussian state, mentioning the 'Königliche Eisenbahn' and 'Königliche Post'.

Text block discussing the financial situation of the Prussian state, mentioning the 'Königliche Eisenbahn' and 'Königliche Post'.

Text block discussing the financial situation of the Prussian state, mentioning the 'Königliche Eisenbahn' and 'Königliche Post'.

Text block discussing the financial situation of the Prussian state, mentioning the 'Königliche Eisenbahn' and 'Königliche Post'.

Text block discussing the financial situation of the Prussian state, mentioning the 'Königliche Eisenbahn' and 'Königliche Post'.

Text block discussing the financial situation of the Prussian state, mentioning the 'Königliche Eisenbahn' and 'Königliche Post'.

Text block discussing the financial situation of the Prussian state, mentioning the 'Königliche Eisenbahn' and 'Königliche Post'.

Text block discussing the financial situation of the Prussian state, mentioning the 'Königliche Eisenbahn' and 'Königliche Post'.

Text block discussing the financial situation of the Prussian state, mentioning the 'Königliche Eisenbahn' and 'Königliche Post'.

Dresdener Nachrichten, Seite 10, Donnerstag, 1. Juni 1893

**Reichstreue Wähler des V. Wahlkreises
Altstadt-Dresden.**

Wählerversammlung

im Tivoli-Saale, Wettinerstraße,
Freitag den 2. Juni Abends 8 Uhr.

Candidatenrede des Herrn Stadtrath, Glasermeister

Ed. Weglich

über Militärvorlage, Deckungsmittel (Wörten, Inveraten, Fuzus und Wehrfeuer), Judenfrage, Der Herr Reichstagskandidat wird hierzu gefällige Anfragen nach dem Vortraue beantworten. Ueber weitere Thema's, Wanderverträge, Consumvereine, Wohnungsfrage u. s. w., wird Herr Weglich in weiteren Versammlungen sprechen.
Sozialdemokraten sind von der Versammlung ausgeschlossen.
Den Vorzug führt der Unterzeichnete oder dessen Stellvertreter.

Der vereinigte Wahlauschutz.
Otto Carl.

Wahl-Versammlung

der
**vereinigten
Ordnungsparteien**

im
**VI. Reichstagswahlkreise
Freitag d. 2. Juni 1893**

Abends 8 Uhr
im Saale der „Goldnen Höhe“,

Herr Geh. Bergrath
Förster

Seine Stellung in den wichtigsten Tagesfragen vorlegen wird.
Alle Mitglieder der Ordnungsparteien sind hierzu eingeladen und werden ersucht, wenn solche übersehen sind, jugendlich zu werden, bei den Herren Parteivorsitzenden der nachfolgenden Adressen einzutreten.

Der Vorstand.

45 CARL KUNDE 19
Pirnaische Str. conc. Bandagist Wallstrasse.



**O. Weisleder's
Gichtwasser**

Grossbreitenbach 1. Th.

Sein Geheimmittel!!! Dr. H. Weisleder, Weislederstr. 12/13
ist ein solches, welches das beste und wirksamste Mittel
gegen Rheumatismus, Gicht, Nervenleiden, Hüftschmerz, etc.
ist. Es ist ein ganz edler im Genuß erhaltene Schmelz aus
reiner, feiner Stärke, die die Gicht, etc. etc. etc. etc.
entfernt. Jeder Rheumatischer, Gichtkranker, etc. etc.
Dresden-A., Weislederstr. 12/13. Promoter Verkauf nach aus-
wärtigen Orten durch die Herren, Apotheker, etc. etc. etc. etc.
in den meisten Städten.

Vertreter-Gesuch

Ein gut eingeführtes, leistungsfähiges Leinwand-
Geschäft, Band-, Porzellan- und Glas-Handlung wird für
Dresden und Umgegend
mit entsehrlicher Branche und Kundenschaft ver-
trauter, tüchtiger Vertreter gesucht. Gehalt
entsprechend S. D. 101 an „Invalidenten“ Zeitung erbeten.

Colonialwaaren-Reisender,

tüchtiger Kaffee-Verkäufer, welcher in Sachsen, Brandenburg
und der Provinz bei der La. Handlung bestens eingeführt ist,
erbetet sich einem reisungsfähigen Mann als erste Reise. Gehalt
entsprechend S. D. 101 an Rudolf Wolff, Leipzig, erbeten.

**Französische
Cognacs en Gros**
in Gebinden und Flaschen

der beliebtesten Marke:
Fuss, Leroire & Cie. in Cognac

empfehlen
**Joseph Fuss,
Cognac - Grosso - Haus,
Trompeterstraße 12, Dresden.**

Photographie.
Grösstes, elegantes,
Atelier für Gruppe
Aufnahmen.
Oswald Zimmer
empfehlen sich zur Auffertig-
ung feiner Portraits.
Johann-Georgen-Allee 10, früher Zeughausstr. 3.
Wittes 6 St. v. 3 M. an.
Vergrößerungen bis Lebensgröße: in
Stunde v. 10 M. an, in Tel. v. 25 M. an.
Nach jeder Photographie nettenste Nachsicht.

Ostseebad Binz, Insel Rügen.
Empfehle mein direkt an der Ostsee gelegenes, mit Com-
fort eingerichtetes
Hotel Seeschloss.
Vollständige Pension von 4 Mark an. Bestecke gratis.
Besitzer: W. Kländer, früher Strandhotel.

Sonnenschirme
zurückgesetzt
im Magazin zum Pfau, Frauenstr. 2.

Leinen-Schirme	früher 3 --, jetzt 2 50.
Velour schottisch	3 --, 2 50.
Leinen	3 50, 3 75.
Satin ff. bunt	4 50, 3 50.
Hallseide, Changeant	6 --, 4 50.
mit Kante	6 --, 4 50.
" "	8 --, 6 --.
" "	9 50, 7 50.
Damasse Seide	12 --, 9 --.

Kinder-Schirme viel billiger.

**Hochzeits- und Fest-
Geschenke**
in
großer Auswahl und jeder
Preislage.
**E. Kreinsen
Nachf.,**
22 Pragerstraße 22,
gegenüber Etweltz
Alleinige Niederlage der
Sächs. Serpentinsteing-
gesellschaft Zöblitz.

Neu! G. Jacobi's Touristenpflaster
gegen
Hühneraugen, harte Haut
an den Fersen, Knöcheln, an Stellen a 75 Pf. in den Apotheken
zu haben. Hauptdepot: Dresden, Mohren-Platz, Einmalherweg.
Non verlangen G. Jacobi's Touristenpflaster, Schutze: Döhnhchen.
Meiner werthen Kundschaft
zur Nachricht, daß mein Geschäft künftigen Freitag den 2.
Juni a. e. Nachm. von 1 bis 4 Uhr wegen Vertauens
meiner Tochter geschlossen bleibt.
Joh. Sulzberger, Fleischermeister,
Bauhoffstraße 2.

Ca. 6 Scheffel Klee
kommen Donnerstag den 1. Juni Nachm. 5 Uhr parzellen-
weise im Großen Garten (Feld bei Gruna) gegen sofortige
Barzahlung zur Versteigerung.

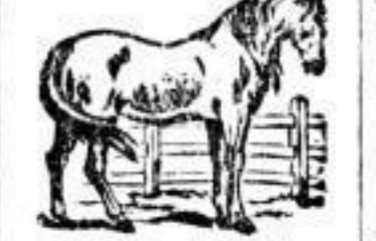
Tanz-Orchester,
10 Töne spielend, 1. Saal post.
**Musikwerke,
Symphonion,
Polyphon**
und Noten empfiehlt
W. Gräbner,
15 Wallenhausstr. 15
Café Königs, nahe der Seestr.
Or. Instrumenten-Magazin.
Prachtw. org. Cassé
sehr billig
Mosenstr. 10, 1.

**Petroleum-
Motor,**
sehr gut arbeitend, wegen An-
schaffung eines größeren zu ver-
kaufen. Adressen erbeten unter
O. C. 112 in d. Exped. d. Bl.

**Spottbilliger
Gelegenheitskauf**
Durch Ankauf eines Restpost
Sachen-Pagers in seiner Damen-
Confection bin ich in die Lage
versetzt, nachstehende belegen-
de Sachen, als: Seidene u. woll.
Zraub-Mantel, feine Zwirnen
u. seidene Umhänge, Kragen,
Capes, Jackets und Regen-
Mäntel, Alles höchst in der
Ausführung und in Stoff, weit
unter Selbstpreis zu verkaufen.
Alles nur dreistellige Zahlen!
**Anton Hintze, Seestr. 2,
2. St., Ecke Anhaltstraße.**

Patent
billig z. verkaufen,
Eisenbranche, Baufach.
Off. n. Nr. O. Z. 1114 erb. an
Rudolf Mosse, Dresden.

**Selbmann's
Cacao**
Fabrik Grenadierstraße.



2 Paar alte überzählige
Arbeitspferde
sind zu verkaufen Chemnitz-
straße Nr. 6.
**Grosse frische
Eier,**
Stück 4, Mandel 58 Pf.,
Schöck 230 Pf.,
bei Abnahme ganzer Stücken
Schöck 225 Pf.,
keine Eier Mandel 48 Pf.
Robert Preiss,
Daustr. 13, Wettinerstr. 11
gegenüber dem Thwoll.
Ein drittes Geschäft habe
ich nicht.

**H. neue
Castellan
Matjes-
heringe**
Stück 15 bis 20 Pf.
**H. neue
Malta-
Kartoffeln**
empfehlen
G. Hantusch
9 Breitestr. 9
Laden 1.

heute Donnerstag steht ein
großer Posten
hochfeine
**Wolkerei-
Butter,**
Carl La. bill. zum Verkauf i. d.
Daustr. Unter-Dandlung,
Kreuzstraße 15. Günstiger Ge-
legenheitskauf f. Wiederverkäufer.
Pianino, neueste Bauart, bill.
zu verk. Striebsenerstr. 16, 2.

Pianino,
gebraucht, bill. verkauft. Malen-
straße 16, l. r. **Fiedler.**

Kleedünger!
Str. Nr. 1. -- Gränge doppelt.
Biele Vorteile. Boden gratis.
W. Graf, Dresden, Circusstr.
Gehr. Wöbel, Federbett, Decken-
Wiedergabe, Wäsche, Schuh-
werk, game Nachlässe laut, begehrt
gut Gruber, an Anhaltstr. 4.

**Guter Allgäuer
Mulle,**
jungelähig, 15 Monate alt, ist
zu verkaufen.
Dresden, Bauhofstraße 24.

Pianino,
wie neu erb., tabell., f. 200 M.,
beal. für 315 M. zu verk. oder
bill. zu verm. Anhaltstr. 15, 11.

**Selbmann's
Cacao**
Fabrik Grenadierstraße.

1 Pianino
für 200 M. zu verkaufen
Viktoriastr. 12, st. 1.

**Prachtvoller
flügel**
von Neumann, wie neu, 110
Zähler, Harmonium, 8 Mo-
deller, 65 Tbl. verk. 3. Gott-
löber, Wallenhausstr. 17.

**Blumen-Kübel
in Auswahl**
17 Rafernenstraße 17.
Prachtvolles

Pianino,
franz., berühmter Hofpianosorte,
tabell., wie neu, unter Hälfte des
Marktpreises zu verk. Waifen-
hausstraße 17, 2.



Empfehle zu Geschäftsstellen:
**Klappstühle
Klapptische.**
Fr. Horst Mittel,
leistungsfähige Eisenmöbelfabr.,
Dresden-Alth., Georgplatz 1.
Preislisten gratis u. franko.
Schöne Kinderwagen u. Fahrst.
f. bill. an v. Wettinerstr. 15, 3. St.

2 Kinderbettstellen
mit Matragen, sehr gut erhalten,
sind bill. u. preisw. zu verkaufen
Wallenhausstr. 17, 1. Lager.

Dogge
Pracht-Exemplar zu verkaufen
H. Blumenbergstr. 2.
1.50-3 Mk.
table ich für jed. alten Rücken-
Nervenleiden, Dorsal, laute hures
Nerven. **Arthur Ruffant,**
Waisenhausstr. Nr. 11, 2. l.

Pianos,
Harmoniums bill. u. Recht. u.
Wische Johannesstr. 14. **Schäbe.**

Bestellungen
auf Wodewelt, Bazar, Wies-
ner Mode u. s. w. nimmt stets
entgegen bei feiner Ausübung
**Geist Alon, Buchbdlg., Alen-
minstraße 1, G. H. H. H. H.**
Großer brauner Walland,
gut geritten, ohne jede Mangel,
zu verk. Abh. Sachsenstr. 16
Hauemann.

Zugardinenelr.
von Kasse & Schuber, sehr
Gardinenstangen
Gardinenrosellen
Gardinenketten
Rollstangen etc.
C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

**20 Waagons
Verschlagbretter**
sind billig zu verkaufen. **H. H.
Wassner, Geising.**
Waldwagen
in noch gutem Zustand verkauft.
Ank. unter **G. G. F. 2098**
beider die Exped. d. Bl.

Pferd,
brannt, Vollsch, 172 Ctm., ein-
und zweispännig, in leichtem und
schwerem Bau gehend, ist, weil
überzählig, zu verkaufen
Waldenstraße 2.

Altes Porzellan,
Gold u. Silber, Münzen, Waffen,
Wider, Zinnlachen, lauff. **Dittmar,**
Näbtkaufstr. 18, C. H. Oberarbeiten.

Dresdner Nachrichten. Nr. 152. Seite 12. am Donnerstag 1. Juni 1893

Wahlkampf!

Angeichts der Gefahr, in welche die undeutsche, das Vaterland gefährdende Haltung der Mehrheit des letzten Reichstags das geeinte Deutsche Reich gebracht hat, haben die unterzeichneten politischen Vereine beschlossen, alle sie sonst trennenden Parteibestrebungen hintenanzusetzen und in den kommenden Wahlkämpfen geschlossen diejenigen Parteien zu bekämpfen, die in gefährlicher Weise mit der Sicherheit des Vaterlandes gesiegt und Parteiinteressen über das Wohl des Reiches gestellt haben.

Das deutsche Volk soll am 15. Juni d. J. an die Wahlurne treten, um Antwort zu geben, ob das, was mit schweren Opfern auf blutiger Wahlstatt errungen worden ist, erhalten bleiben soll; um Antwort zu geben, ob es noch deutsch fühlt und denkt, oder zum Gespötte und zur Beute seiner Feinde im Westen und Osten werden will.

Ist es nicht schon bezeichnend, daß an deutsche Männer eine solche Frage überhaupt gestellt werden darf, um wieviel mehr aber, wenn der Kaiser und die Bundesfürsten sie an das Volk richten **müssen**? Ist wirklich die Vaterlandsliebe so klein und die Opferwilligkeit so gering geworden, wenn es gilt, die Grenzen zu sichern und des Reiches Bestand zu wahren? Nein und abermals nein! Das deutsche Volk wird und muß wieder gut machen, was von der Mehrheit des letzten Reichstags in Kurzsichtigkeit und Verblendung unterlassen worden ist!

Daher gilt es jetzt, Männer in den Reichstag zu senden, die sich der ersten Pflichten gegen das Vaterland bewußt sind und eintreten für die volle Wehrkraft unseres Volkes, als unerläßliche Bedingung für die deutsche Machtstellung und Erhaltung des Friedens.

Als einen solchen Mann empfehlen die unterzeichneten politischen Vereine den Wählern des 6. Reichstagswahlkreises einmütig

den Direktor des königlichen Steinkohlenwerkes zu Zankerode,

Herrn Geh. Bergrath Förster,

dessen lauterer Charakter zugleich dafür bürgt, daß er bei seinen Entscheidungen nur das Wohl des Vaterlandes und der Gesamtheit des deutschen Volkes im Auge haben wird, und der bei der innigen Fühlung, die er mit dem Erwerbvolke und den Bedürfnissen des hiesigen Wahlkreises hält, wie kaum ein Anderer berufen ist, den letzteren zu vertreten.

Mitbürger aller Stände und Berufsarten, Arbeiter und Beamte, Handwerker, Landwirthe und Kaufleute! In geschlossenen Scharen wird vorzugsweise die revolutionäre, undeutsche und unchristliche Sozialdemokratie zur Wahlurne schreiten, um die Vertretung des hiesigen Wahlkreises an sich zu reißen. Dieser Gefahr gegenüber müssen aber alle Sonderbestrebungen aufhören, alle persönlichen Ansichten und Wünsche zurücktreten und die Entschlüsse der Wähler einzig und allein von der Absicht getragen sein, zu verhindern, daß der hiesige allezeit reichstreue Wahlkreis von einem vaterlandlosen Sozialdemokraten vertreten wird.

Das kann aber nur geschehen, wenn von Haus aus jede Stimmenzerplitterung vermieden und bei der Wahl ausnahmslos die Stimmen aller monarchisch gesinnten und vaterlandstreuen Männer für

Herrn Geh. Bergrath Förster

abgegeben werden.

Dresden, am 17. Mai 1893.

Konservativer Verein im 6. sächsischen Reichstagswahlkreise.
von Burgk, Vorsitzender.

Bund der Landwirthe.

Georg Andra, Limbach,
Vertreter für die Kreisbauernschaft Dresden.

Ludwig Braunsch,
Vertreter für den 6. sächs. Reichstagswahlkreis.

Nationalliberaler Wahlverein im 6. sächsischen Reichstagswahlkreise.
F. Dietel, Vorsitzender.

Verein reichstreuer Wähler für Laubegast und Umgegend.
R. Linke, Vorsitzender.

Wahlverein der Ordnungsparteien in Plauen b. Dr.
Timmeus, Vorsitzender.

Dresdener Nachrichten. Seite 16. — Donnerstag, 1. Juni 1893. Nr. 152.

Sendig-Dresden.

Sendig's Hotel
Europäischer Hof,

3 Minuten vom böhmischen Bahnhof, 300 Zimmer, incl. elektrisches Licht, Heizung und Bedienung v. 3 M. an. 1

Telegramm-Adresse: Sendig-Dresden.



Sendig-Schandau.

Comfortable Sommerfrische und geeigneter
Nachkurort

für die böhmischen Bäder. Die Sendig'schen Hotels und Villen bieten für 300 Personen Wohnung. Logis von 2 M. an, Bewirtung per Tag 5 M.

Telegramm-Adresse: Sendig-Schandau.

Odor's Zahn-Crème
Marke Lohengrin
Odor's Zahn-Crème

muß zur Reinigung der Zähne und der Mundhöhle angewendet werden, will man sich den Besitz schöner und weißer Zähne sichern, will man Zahnleiden und vorzeitigem Zahnverluste mit Erfolg vorbeugen.

Odor's Zahn-Crème (Marke Lohengrin) ist das erste, völlig unschädliche und bestwirksamste antiseptische Zahneinigungs-Mittel der Gegenwart — Preis 60 Pf. per Glasdose in Parfümerien, Droguerien und Apotheken erhältlich. — Alleinige Fabrikanten: **Forring & Cie., Frankfurt a. M.**

!Bill. Bezugsquelle!

Cigarren,

Gelegenheits-Kauf!
Javas, Sumatras, Havanas etc. weisbrennende auf Marken, keine Packung v. 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 40, 45, 50 bis 60 M. Kasse verlässlich. **Richard Horn, hier, Palmstr. 25, 1. Et.**

für 360 Mark
ein gutes wenig gebilltes
Pianino,

besgl. ein kreuzsaitiges
Nussbaum-Pianino,
soft neu, 425 Mark
zu verkaufen.

H. Wolframm,
Victoriahaus,
Ede Seestraße.

Winte! **Discret!**
Anschreiben!
Gegen 1 Mark Marken. Buch:
Heber die Ehe.
Giesla-Verlag Dr. 50 Hambura.

Kaiser-Panorama
international, neu, als Gelegenheitskauf **billig zu verkaufen**
Königsplatz 2, 2.

Kreuzsait. Flügel,
kleines Horn, prachtv. Ton, sehr **billig zu verkaufen**
Wallenhausstraße 17, 2.

für 20-30 M.
H. Süßrahmbutter
hochregelmäßige u. zählungsfäh.
Abnehmer. **Ch. u. B. U. 100**
„Invalidentant“ Dresden.

Kindervagen
und **Fahrräder**
(Stammend billig)
Leutnantstraße 68 im 2. Hofe.



Sonderzug

von Dresden nach Wolfenstein, Jöhstadt, Annaberg, Weipert, Obererottendorf, Scheibenberg und zurück.

Sonntag, den 1. Juni 1893.

5 Uhr 35 Min. Vorm.	aus Dresden-Alth.	in Dresden-Alth.	12 Uhr 30 Min. Nachts
5	Wolfenstein	12	21
6	Jöhstadt	11	11
8	Annaberg	9	58
8	Wolfenstein	9	59
10	Jöhstadt	8	5
9	Annaberg	9	—
9	Wolfenstein	8	12
10	Jöhstadt	7	40
10	Annaberg	6	27
10	Wolfenstein	6	30

Nahpreise von Dresden, Votschappel und Tharandt:

nach	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.
Schöpsen	1.20	0.80	0.50
Wolfenstein	1.30	0.90	0.60
Annaberg	1.50	1.00	0.70
Granzahl oder Jöhstadt	1.60	1.10	0.80
Weipert	1.70	1.20	0.90
Obererottendorf oder Scheibenberg	1.80	1.30	1.00

Ziebtägige Fahrkartengiltigkeit. Der Fahrkarteneinsatz beginnt Donnerstag, den 1. Juni und wird Sonntag, den 3. Juni Abends 11 Uhr geschlossen.

Königliche Generaldirection der Sächsischen Staatseisenbahnen.
Hoffmann.

Heinrich Hess,
Seestraße 21 Dresden Seestraße 21
part. u. I. Etage. (Staubhaus) part. u. I. Etage.
Special-Geschäft
für
Tapeten, Teppiche, Möbelstoffe,
Gardinen.
Billigste Preise. Grosse Auswahl.

Gerste-Versteigerung.

Freitag den 2. Juni, Nachmittags 1 Uhr, gelangen in Dresden, Landhausstraße 21, ca. 1000 Centner Gerste, Streitobject,

nach vorzulegender Probe, durch mich öffentlich zur Versteigerung.
Bernhard Canzler, Notar, Auktionator und vereid. Taxator.

Waschstoffe

Levantine, Batiste, Zephir.

Ganz besonders neu in grosser Auswahl die beliebten

Falten-Stoffe

(Crépon) von 75 Pf. an bis Mk. 2.50.

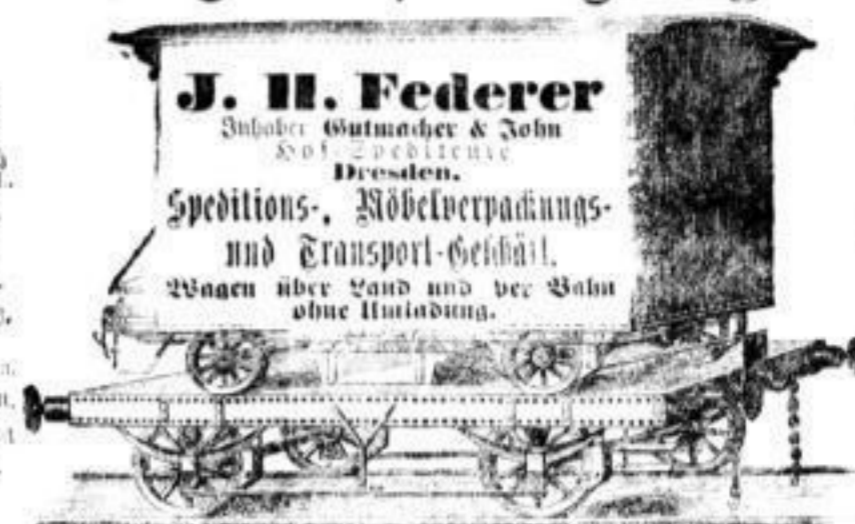
Adolph Renner,

12 Altmarkt 12.

Möbel-Transport-Gelegenheit.

Von:

Querbach
v. Seiff.
Bautzen,
Beititz,
Breslau,
Chemnitz,
Erfurt
Hannover,
München,
Nürnberg,
Sachsen,
Südost.



Nach:

Altenburg
Bamberg
Bayreuth
Bielefeld
Bonn
Braunschweig
Darmstadt
Dresden
Erfurt
Frankfurt
Hannover
Köln
Leipzig
Mannheim
München
Nürnberg
Potsdam
Regensburg
Sachsen
Südost.

J. H. Federer

Inhaber Gutmacher & Sohn
Spezial-Expeditoren
Dresden.

Spezial-Expeditoren
und Transport-Gesellschaft.
Wagen über Land und über Bahn
ohne Umladung.

Empfiehlt sich zur Uebernahme von Umzügen für Stadt und Land, sowie per Uebernahme von und ohne Umladung und gestattet sich hierbei besond. auf seine grossen, verschliessbaren Patent-Möbelwagen aufmerksam zu machen.
Güter-An- und Abfuhr zu billigsten Sätzen.

Mein erprobt wirksamstes und attestlich sehr empfohlenes

Insecten-

(Wanzen etc.) Vertilgungs- und Desinfections-Präparat
Bankstrasse Nr. 8 und bei allen bedeutenderen Drogen-Geschäften in Dresden und auswärts erhältlich.

J. F. Notz, Fabrik von Schutz- u. Gesundheits-Matratzen.

Zum Umzuge nach der Sommerwohnung



empfehlen wir unsere Fabrik und Lager von Holz- und Eisen-Bettstellen, Waichtischen, Bidets, Bettstühlen, Rohbaar, India-Tannen-Faser-Matratzen u. Kissen, wollenen Schlaf- u. Zieppdecken, sowie unser wohlfortirtes Lager von

Polster- und Tischlermöbeln.

Besonders praktisch und bequem für Sommerwohnungen:

Neu! Verstellbare Chaiselongues

mit Bettraum,
auch zum Liegen mit Decken geeignet.

India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus.
Seestraße 21, Ecken 8, 9 und 1. Etage. Eingang Frauenstrasse.



Gegen Hitze

sind das beste Schutzmittel

Eger's

Lustre- u. Leinen-Saccos

von Mk. 1.50 an.

Eger's

waschechte Westen

von Mk. 1.50 an.

Eger's

Reise- u. Touristen-Anzüge

von Mk. 14.00 an.

Robert Eger & Sohn,

5 Frauenstrasse 5.
115-117 Z. Pflau.



F. A. Lucas Nachfg.,

Sächs. Patent-Kinderwagen-Fabrik,
Dresden-N., Königsbrückerstrasse 66.

Reiche Auswahl von Neuheiten zu mässigen Preisen.
Reparaturen schnell u. billig. Krankenfahrstühle bill. zu beziehen.

Filiale Dresden-A.: Johannesstr. 23 (Möhrenapothek)

Filiale Dresden-A.: Kolbeinplatz.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 152. Seite 17. — Donnerstag, 1. Juni 1893.

n etc.
Kinder.
er
mel.
gl.
hmann.
hneider.
in.
er.
Wacht.
wenn.
bei.
I,
n.
F
str. 39.
Hof
wert
Licht.
en.

Für Bartlose!
empfehle das bis jetzt bekannte,
den Bartwuchs befördernde,
Kosmetikum kräftigste
Giovanni Borghi's
Haar- u. Bartwuchsmittel
Absolut unschädlich für die Haut. Garantie: Rückzahlung
des Betrages bei Nichterfolg. Discreter Verkauf. Viele Tausend
schreiben. Allein echt zu beziehen von
Giovanni Borghi, Köln a. Rhein.

**Herren-
Piqué-Westen**
St. 1.75, 2, 2.25, 2.50.
Schlesinger,
Nr. 6. König-Joh.-Str. Nr. 6.

**VI. diesjährige
Tattersall-Auction**
Sonnabend den 10. Juni.
Anmeldungen von Vierden, Wagen,
Geschirren sind spätestens bis 5. Juni
zu machen wegen Schluss der Aste und
zu richten an die **Direction der
Leipziger Tattersall-Gesell-
schaft Leipzig, Weststrasse 81.**

C. G. Heinrich,
Dresden, Grunaerstrasse 1,
nächst dem Pirnaischen Platze.
Fertige
Damen- u. Kinderwäsche
eigene Anfertigung, solide Stoffe,
moderne Façons.
Herren-Oberhemden
nach Maass, unter Garantie guten Passens.
Kragen, Manschetten,
Chemisettes, Cravatten.
Wäsche-Ausstattungen
werden unter Garantie für solide, sachgemässe
Ausführung zu besonderen Vorzugspreisen
übernommen.
Tischzeuge aus den renommiertesten
sächsischen und schlesischen Fabriken.
Bettzeuge, Handtücher,
Taschentücher, reinleinen, bestes
Laubener Fabrikat.
Leinwand, Herrnhuter und andere vorzüg-
liche sächsische Fabrikate.
Elsasser Hemdentuche,
Dowls, Shirting, Linons.
Elsasser Negligé-Stoffe,
Satin, Piques, Zephyrs etc.
Elsasser Bett-Damaste,
vorzügliche Muster und Qualitäten.

**Specialität: Nürnberger
Schneemannsalat,** anerkannt bestes Fabrikat,
sehr gut als Salat zu
Nesseln oder als Beise-
und Abendbrot, versendet in Fässchen zu 3 u. 5 Kilo
zu M. 2.70 bzw. M. 4 franco gegen Nachnahme
oder vorherige Einzahlung des Betrages
Friedr. Heydolph,
erste Schneemannsalatfabrik Nürnberg.
Gebrauchsanweisung wird jeder Sendung beigelegt.

**Patent-
Bett-Sophas,**
selbstthätig verstellbar,
**Bettstühle,
Feldbetten,
Chaiselongues.**
Hochst wichtig für Hotels, Pensionen, enge Wohnungen etc.
Rich. Maune, Fabrik: Göbtau,
Nittale: Reibahnstr. 5.
2- u. 3-Räder, Ein hochleines freygestelltes
Hober Planoo
sehr billig zu verkaufen Victoria-
hardt, am See 31. Straße 12 post. Luft.

Das Magazin „zum Pfau“,
Frauenstrasse 2,
verkauft einen Theil seiner Lagerbestände von
Stroh-Hüten
bedeutend billiger.
Matrosen-Façon für Herren mit schönen Bändern
0.75, 1.00, 1 1/2 Mk.
Façon-Herren-Strohüte früher 2 1/2 Mark,
jetzt 1 1/2 Mark.
Kinder-Strohüte, um damit zu räumen,
bedeutend billiger.

**Damen- u. Sport-
Gürtel,**
in größter Auswahl, d. billigsten
bis elegantesten Genre, in
**Band,
Wollgürt,
Leder,
Metall
etc.**
Moritz Hartung Hauptstrasse 6
Allmarkt 13.
Seidene
und Imittir
dänisch Leder-
Handschuhe.
Neuheiten
in
**Schleiern,
Spitzen - Umhängen,
Spitzenkragen und Fichus.**

Gummi-Wäsche
Stechkragen 0.20,
Stechkragen mit umgelegten Eden 0.25
Umgelegten 0.10,
Manschetten 0.15,
Manschetten mit Trudhlopf 0.75,
Serviteurs 0.35,
Serviteurs, gewöhrte, 0.15.
Herm. Herzfeld,
Dresden, Altmarkt.

Wringmaschinen,
Pultschränke
in verschiedene
Ausstattungen.
**Wäschmisch,
Eischränke,
Hörtelephone, Antwaichische.**
Dresdner Niederlage
v. Burekhardt & Richter, Mulda.
Pragerstrasse 22, Hof I.

Telephon-
Anlagen jeden Umfangs legen als Specialität
bei vorzüglichster Ausführung
Reinicke & Lehmann,
Dresden, Bismarckstrasse 52.
Telephon 111. 303 - Reinecke Referenzen.

Eis! Eis! Eis!
von bekannter Güte, à Lit. 2.50 M., à Port. 20 Pf.,
nur bei
A. Hobmaier, Grunaerstr. 13.

**Sommerfrische
Kipsdorf i. Erzgeb.**
Bahn- und Poststation.
Witten im Fichtenwald.
Hotel Fürstenhof.
Renommirte Wirthschaft, mässige Preise.
Logis mit Pension von 4 Mk. an.
Spielplatz auf Belangen umgebend
Otto Adolph.

Neu eröffnet!
Möbel f. Sommerwohnungen,
als: Bettstellen mit Matrasen, Schränke, Garnituren,
Sophas, Stühle etc., sowie vollständige Wohnungs- und
Brautausstattungen empfiehlt das
Möbel-Magazin von Max Peil
(vormals berühmte Tischler u. Tapezierer)
Schreiberstraße 1, 2., Ecke Altmarkt.

**Garten-Möbel aller Art,
Bettstellen, Matrasen, Waschtische,
Schirm- und Garderobeständer, Tischentwürfe,
Sicherheits-Rinderbetten usw.**
Fr. Horst Tittel,
Leitungsbüro: Altmärkische Str.
Georg-Platz Nr. 1, vis-à-vis Café français.

Geschäfts-Verlegung.
Dem geehrten Publikum von Dresden und
Umgebung erlaube ich mir die ergebene An-
zeige zu machen, dass wir unter Leitung von
Maximiliansallee 1 nach
Amalienstrasse 21
verlegt und erweitert sind:
Kronleuchter, Ampelkronen, Ampeln für Gas-
u. elektrisches Licht (eigene Fabrikate), sowie Petroleum-
Lampen aller Art
zu billigen Preisen. Unsere Arbeiten werden sauber, geschmack-
voll und sorgfältig ausgeführt und sind wir durch langjährige Er-
fahrung, sowie praktische Fabrikation im Stande, allen An-
forderungen zu genügen.
Wir übernehmen ganze Einrichtungen von Villen, Restaurants,
Vergnügungsorten, als auch von Läden, Geschäftsräumen und
Privatwohnungen.
Das uns bisher geschenkte Vertrauen bitten wir uns fernestlich
zu erhalten und empfehlen uns
mit aller Hochachtung
Dupont & Richter,
Fabrikniederlage von Beleuchtungs- Gegenständen,
Amalienstrasse 21,
Fabriklokal: Schumannstraße 11.

**Garten- u. Veranda-
Möbel**
aus Bambus u. Rohr
und wetterfest in Cellophan getrieben,
nureigenes Fabrikat,
verkauft zu Engrospreisen
Theodor Reimann,
Königl. Sächs. Hoflieferant,
nur Dresden - Neustadt,
3 Königstrasse 3.

Möbel-Magazin
Const. Schorch, Tapeziermeister,
4 Amalienstraße 4, nächst dem Pirnaischen Platz.
Empfehle solid gearbeitete **Polster- und Tischler-Möbel** in
großer Auswahl vom Einfachsten bis zum Eleganteren.
Gute reelle Bedienung, billige Preise.
Versteigerung
einer Kunst- und Antiquitäten-Sammlung (Nachlass des Gen.
Prof. Hofrichter) am 5. und 6. Juni, je Nachmittags von
3 Uhr an, Chemnitzstr. 18. Besichtigung an den Vorkaufstagen.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 1572. Seite 19. Sonnabend, 1. Juni 1893

les
er
hen Reiten
20.
rbahn,
röße 18.
Halt
r. 80
e Stur- und
wundene Post-
theiten vom

Lager
ger
und
Prag

er
ger
und
Prag

8,
en,
Gülden.

1886,

1893,
Kahrschlau:
Schiffedern.

Breite.
betten.
4 Bld. feinste

5 Bld. feinste
2 Bld. feinste
1 Bld.

ten.
1 Bld. feinste
hulch Ober-

weil Schleiß,
weil Schleiß,
1 Bld.

betten.
1 Bld. gute weisse

b. m. Schleiß,
2 Bld. weisse
gutes Inlet,
1 Bld.

1 Leute-
1 Bld. ar. Federn,
1 Bld. ar. Federn,
1 Bld. ar. Federn,
n. 22-32 Bld.

ten.
2-350 Bld.
250-4 Bld.
2-350 Bld.
n. 5-15 Bld.

s, Leber-
sche

Daunenbetten,
10-15 Bld.

1 Bld. weisse
gutes Inlet,
1 Bld.

igarte
romo,
50 Pf.
1,

ooge.
vorzüglich!
ection.

Auf Wunsch
einiger Kunstliebhaber hat sich Herr **Raffaele Varesi** in Mandolin-Unterricht zu ertheilen. Vorleser, welche gelassen sind, diese seltene Gelegenheit zu benutzen, werden recht bald bei **Carlo Rimatel, Moritzstr. 19**, abgeholt, woselbst sich auch ein großes Lager von **echt Italien. Mandolinen** befindet.

Polzkapseln
bester Schutz gegen Motten
F. Bernh. Lange
Amalienstrasse.

Schlaf-Sophas
zusammenlegbar, mit gutem Polster von 10 Mark an im **Fabrik-Lager: Reibbahnstrasse 5.**

Bettfedern und Daunen
DRESDEN-A.
Schössergasse N° 3
nächst dem Altmarkte.
ANNIK HOLLIST'S WY

Als Gelegenheitskauf
empfehle einige 100 **Stores**
mit Figuren, St. 4 M. (früher 5,75 M.). Ferner mehrere Hundert abgekante Fenster **Gardinen**, vorläufige Muster, in vorzüglichen Qualitäten, das Fenster 2,50 M., 1,50 M. und 6 M. **Neuheiten** in **Gardinen** und **Congress-Stoffen** in reicher Auswahl. Vitragen, Röper, Nonlaurettose in allen Breiten. **Bettdecken** von 1,50 M. an.
Ph. Ikenberg,
6 Wettinerstraße 6,
unmittelbar am Postplatz.

Gardinen
für Wiederverkauf.
Zunächst in Ameri Einfage
Weisse 25, 27, 30 Bld.,
Zunächst in rein Heller Weiß,
Weisse 35, 40, 45, 50, 60 Bld. n.
empfehle die Arbeit
F. A. Andra,
Dresden, Wilschstrasse 8
Probierstuhl gegen Nachnahme.

Rover
billig zu verkaufen. Wilschstr.
Tafel 8, dort. Aufh.

König's Eisdränke
Musterbuch Nr. 1507. mit
3seitiger Kühlung.
daher unibertroffene Kühl-
fähigkeit, nur zu haben
Kamenzerstrasse 27.
Preislisten gratis und franco.

Gummi-
waren aller Art, bester Qua-
lität, empf. und best. gegen
Nachn. Preisliste gr. u. loco.
A. H. Theising jun.,
152 Nauenstr. 15, Antonovl. 15

An alten offenen
Weinschäden, Krampfadern-
schmerzen Leidende findet gratis
Prospekte über sichere Hilfe
Apoth. Brauk. Nauen i. Schl.

Zum Wohle d. Menschheit.
Wieder auch nicht annähernd
erreicht. Alle Krankheiten, beson-
dere Krampfadern, Geschwüre,
langjährige Nichten, veraltete
arbeitsame Krankheiten heilt gründ-
lich und schmerzlos unter schrift-
licher Garantie billigst — bereit-
lich mit demselben Erfolge —
Franz Jekel, Breslau,
Königsstr. 3.

Gledra
bester
Feuerzeug
der Welt
(mit Zeich-
nung),
Stück
50 Pf.

F. G. Petermann
Dresden, Galeriestr. 8.
Meine Landpartie
ohne

CARLO RIMATEL'S
echt italienische
Ocarina
nur
Moritzstr. 19
(Postfachände).

Neue Malta-
Kartoffeln,
4 Bld. 12 Pf., bei 10 Bld. 11 Pf.,
4 Gr. 10 Pf., im Originalfass 10 Pf.
Genst. Zwiebeln, 4 Bld. 10 Pf.,
Genster 7 Pf. Täglich eintreffend:
frische

Ririchen
im Einzelnen und an Wieder-
verkäufer empfindlich billig
Rich. Schädlich
Zahngasse 8.

Heirath.
Der Besitzer eines bedeutenden
Engros- u. Grob-Geschäfts ein-
schüen Großstadt Schlesiens, 26
Jahre alt, evang., gebildet und
von annehm. Verh. mit 40
Tausend Mark Vermögen, wünscht
mit verm. jung. Dame näherer Ver-
ziehungen. Geehrte Damen,
welche Neigung haben, diesem
wollen Gesuche näher zu treten,
beziehen Angaben nebst Bild-
nis, nebst letzteres sofort retournirt
wird, unter **O. R. 345** an
Haasenstein & Vogler
(N. G.), Dresden, zu richten.
Profess. Vermittler und ansonst
unberücksichtigt. Strengste Dis-
cret. auf Ehrenwort.

C. Weisner Köhly
(Georg Schmidt)
Amalienstr. 9.
Reise - Führer,
Kursbücher,
Landkarten und
Stadtpläne
in
größter Auswahl.
Prompter Versandt
nach Auswärts

Dresdens
Damen!
Ein großer Vorrath neuerer
wollener Damenkleid-
stoffe v. Nr. 1 M.

Ein **schwarze Cachemir** u.
Grenadines, extra billig.
**Schwarze Cachemir-
Mäntel** unter Preis.
Schwarze-Mäntel zu Käu-
fen u. Auslagen habend, zu
jedem Preis in der Robert-
Friedland von **Adolf
Friedland, Wettiner-
straße 5, 1. Etage.**

Hof-
Tafel-Butter,
la., naturrein, 9 Bld. netto M. 7.
50 Pf. **Malagaflügel** (Gänse,
Enten oder Boutearden), frisch ge-
schlachtet, trocken geruht u. ent-
weidert, 9 1/2 Bld. netto M. 6.
Gänsefedern neu 4 M. 1,75
und geschliffen 4 M. 2,25 pr.
Pfund verwendet franks gegen
Nachnahme frs. frisch; auf
Wunsch auch Probefendungen.
J. Blumenthal,
Carlsfeld, Galtien.

Selbstkutschir-
Phaeton.
Ein hochgelegener, leichter halb-
verdeckter Phaeton, ganz neu, ist
billig zu verkaufen in **Blate-
witz, Neißestraße 50, Reichenh.**

Reizende
Neuheiten.
Blousen
für Damen, Mädchen,
Knaben.
Kinderkleidchen,
Mädchen, Mittel, einzelne
Mädchen, Knaben.
Tragekleidchen
in weiß u. blau.
S. Epstein.
Gautzstr. 13,
Pillnitzerstr. 17.

3 Meter **Cheviot**
be. od. schwarz
zum Auszuge für 10 M. bedeckt
tucc. geg. Nachh. **J. Büttgens.**
Zuchfabrik, Cuben b. Rachen.
Anerkannt vorzügliche Bezugs-
quelle.

Neueste Brochüre.
Patent sucht!
Wer viele wertvolle
ich wirklich eine Er-
findung, Franco zu belieh.
gegen 30 Pf. in Reichmark
durch **W. D. v. Krichel,**
Erbst. Agenten, Weiszn.
Dresdenerstr. 2 Nr.

Wiener Nuss-Extract
zum Köchen großer Haare
ist eine altbewährte u. vollkom-
men unschädliche, aus der grünen
Küchlinge bereitete Haarfarbe,
um dem zu früh ergrauten Haare
in 15 Min. seine ursprüngliche
schwarze, braune, Ghäteln od.
blonde Farbe wieder zu geben.
1 M. 1/2 Liter 2 M. 4 u. 2
1 Liter 1 M. 2/2 Liter 2 M. 4 u. 2
1 M. 1/2 Liter 2 M. 4 u. 2
1 Liter 1 M. 2/2 Liter 2 M. 4 u. 2
1 M. 1/2 Liter 2 M. 4 u. 2
1 Liter 1 M. 2/2 Liter 2 M. 4 u. 2
A. MACZUSKI, Barometer,
Wien, Kaiserstr. 10 und bei
KELLNER & SOHN,
Dresden, Friedrichstr. 21

Vom Abbruch
1200 gebr. Thüren u. Fen-
ster, 1 gute Bohrmaschine
u. Ambos, Sprechmaschinen,
1 Drehmangel billig zu verk.
Louisstr. 2 Ruffh. Schulze.

1 Reitpferd,
sehr schöne Natur, Buchstute,
175 cm hoch, 8 Jahre alt, ver-
kauft **F. W. Bergmann** in
Oschatz.

285 Wille
Cigarren
auch unter Fabrikpreis,
à 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32,
35, 40, 45, 50, 55 u. 60 per Wille,
durch **Auctionator Warm-
brunn, Bernauerstr. 32** sofort
zu verkaufen

Kanold's
Tamarinden
Likör
erfrischender, abführender
Fruchtlkör
von höchstem Wohlgeschmack,
sicher, mild und nachhaltig
wirkend bei
Magen- u. Verdauungsbeschwerden,
Hämorrhoiden, Leberleiden etc. etc.
Flasche 1 Mk. vorrätlich in den
Apotheken oder direct von der
Kassapotheke in Greifswald,
Niel 6 Flaschen franco.

Wirkung unglaublich schnell
und sicher durch
Tietze's Muehlein.
Für **Miegen, Motten, Aus-
sen, Wanzen** anerkannt das
beste Mittel. — Beutel gleich
geschickt 10, 25, 50 Pf. in Dres-
den bei **Detlev Alfred Blum-
bel, Wilschstrasse 36; Jo-
hannes Thinius,** (5891).

Eine Partie
**amerik. Kuchbaum-
Dielen,**
25 mm, à Cbm. M. 190, offerirt
Brno Ludewig,
Obererstraße 4.
Gebr. Möbel,
inwie neue in gr. Auswahl, ebt
u. mit zu Kaufh. bill. empf.
siehe **billig Hoppner, Neue-
gasse 20, 1.,** zum b. Grunewitz

Schirm-fabrik
Alex. Sachs,
Hoflieferant Ihr. Maj. des Königs von Preußen,
11 Georg-Platz 11,
gegenüber der Kreuzschule,
Fabrikate präparirt in
Philadelphia, Berlin, Wien,
empfehlen:
Moderne halbseid. Entoutens u. 3, 3 1/2, 1, 1 1/2 bis 3 M.
Moderne halbseid. Volant-Schirme u. 5, 6, 7, 8 bis 12 M.
Eleganteste Neuheiten in seid. Entoutens u. 8, 9, 10-18 M.
Eleganteste Neuheiten in seid. Fantasie-Schirmen
(Volants, Spitzen etc.) von 12, 13, 11 bis 30 Mark.
Besondere Saison-Neuheiten:
„Favorit“, zierlicher u. eleg. Entoutens
und Damen-Regenschirm.
„Chic“, zierlicher und elegant. Herrenschirm.
Kinderchirme u. 50 Pf., 75 Pf., 1 M., bis 3,50 M.
**Sämmtliche Artikel in reichster Auswahl zu bekannt
billigsten Preisen.**

CHICAGO
PLURIBUS UNUM

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
Die neuen Hamburger Doppelschrauben-Schnelldampfer sind nicht nur die
größten und schnellsten, sondern im Hinblick darauf, dass sie wie die modernsten
Reisegeschiffe nach dem Doppelschrauben-System erbaut sind, auch die sichersten
Dampfer des deutschen Handels-Masine. Sie haben in den letzten Jahren in
der Post-Verbindung zwischen Amerika und England die Dampfer aller Nationen
an Geschwindigkeit überflügelt. Die Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-A.-G.
ist die einzige Reederei, welche mit Doppelschrauben-Schnelldampfern eine Ver-
bindung zwischen dem europäischen Continent und Amerika unterhält.

Falls berechtigte Bedenken gegen den Gesundheitszustand Hamburgs wieder
auftauchen sollten, finden die Abfahrten der Dampfer ab Wilhelmshaven statt.
Für den Besuch der
Weltausstellung in Chicago

werden folgende Routen der PACKETFAHRT empfohlen:
a. Schnelldampfer
„Augusta Victoria“, „Columbia“, „Normannia“, „Fürst Bismarck“,
Abfahrt von Hamburg jeden Donnerstag, von Southampton jeden Freitag.
Einfache Billets erster Cajüte von M. 400 an. Retourbillets von M. 225 an.
Resourbillets laut Prospect. 700
laut Prospect.
b. Postdampfer
Abfahrt von Hamburg jeden Sonntag, von Havre jeden Dienstag.
Einfache Billets erster Cajüte von M. 300 an. Retourbillets erster Cajüte von M. 540 an.
laut Prospect.
c. Extrafahrten
Abfahrt von Hamburg per Postdampfer „Gellert“ am 4. Juni, „Wieland“ am 2. Juli.
Einfache Fahrt erste Cajüte M. 220.—, zweite Cajüte M. 180.—
Retourbillets, 3 Monate gültig, erste Cajüte M. 380.—, zweite Cajüte M. 340.—

d. Cooks Touren
in Verbindung mit den Schnelldampferfahrten der Packetfahrt:
kleine Tour, 20 Tage Aufenthalt in Amerika, Besuch von New-York, Philadelphia, Washington,
Chicago, Niagara, Toronto, Montreal, Boston etc., einschließlich aller Kosten des Aufen-
halts auf amerikanischem Boden, als Hotel-
kosten, Verpflegung (excl. Getränke), Trink-
gelder, Gepäcktransport, erste Klasse Eisenbahn-
fahrt, Entrees etc.
A. 720.— laut Prospect,
welcher Summe, um die Kosten der ganzen Reise
zu bestimmen, also nur noch der Betrag der See-
fahrt hinzuzurechnen ist.
große Tour, 28 Tage Aufenthalt in Amerika,
Besuch von New-York, Philadelphia,
Washington, Chicago, Springfield, St. Louis,
Kansas-City, Colorado-Springs, Leadville,
Denver, Niagara, Toronto, Montreal, Boston etc.,
einschließlich aller Kosten d. Aufenb. u. amerik.
Boden, als Hotelkosten, Verpf. (excl. Getränke),
Trinkg., Gepäcktransport, 1. Cl. Eisenb., Entr. etc.
M. 1430.— laut Prospect,
welcher Summe, um die Kosten der ganzen Reise
zu bestimmen, also nur noch der Betrag der See-
fahrt hinzuzurechnen ist.
Anweisungen auf Eisenbahnfahrt New-York - Chicago in erster Wagenklasse von A. 65.— an.
Ausführliche Prospekte werden auf Verlangen gratis und franco versandt.
Anmeldungen nehmen entgegen die im Inlande angestellten Agenten, sowie die
in Dresden vertreten
durch **Ernst Strack** **Hamburg-Amerikanische Packetfahrt A.-G.**
Nachf., Pr gerstr. 36. **Adolf Hessel,** An der Kreuzkirche 1 part. in Hamburg.

Schmann'sche
Freiberg's.
baut als ansprechliche Spezialität
Runde Dampfschornsteine
von gelben, säure- und wetterbeständigen Natrial-Thonsteinen
unter Garantie für ihre Stabilität und Winterungsbeständigkeit;
Anerkannt außerdem
Ein- und Ummanerung von Dampfkesseln
jeden Systems, mit patentirter Rauchverbrennung,
sowie Befestigung
hochfeuerfester Chamottesteine, datentlicher Korrosionssteine
u. a. u. Anbringung von Bleiblocken an Dampfschornsteinen.
Prospekte und Kostenaufschläge kostenfrei zu Diensten.

Dresdener Nachrichten.
Nr. 152. Seite 21. — Donnerstag, 1. Juni 1893

